

Einzelhandel

„Tolle Beispiele“

I Verden/Oldenburger Land. Das familiengeführte Unternehmen „Wohncenter Nordenham“ und die Wildeshäuser Initiative „BEElocal“ gehören zu den Gewinnern des niedersachsenweiten Wettbewerbs „Gemeinsam aktiv – Handel(n) vor Ort“.

Bei dem Wettbewerb ging es um neue Strategien und Konzepte zur Belebung und Stärkung des Einzelhandels in Städten und Gemeinden mit bis zu 50.000 Tausend Einwohnern. Ausgerichtet hatten ihn das Wirtschaftsministerium in Hannover, die IHK Niedersachsen, der Genossenschaftsverband Weser-Ems sowie der Nordenham Marketing und Touristik e. V. Die Hauptpreise waren mit 10.000, 5000 und 3000 Euro dotiert.

Der sichtbare Wandel im Handel, vor allem in strukturschwachen Gegenden, war für die Initiatoren der Hauptgrund für den Wettbewerb. Demografische Entwicklung, Digitalisierung und verändertes Kundenverhalten seien die größten Herausforderungen, mit denen der stationäre Einzelhandel zu kämpfen hat. „Der Wettbewerb hat tolle Beispiele sichtbar gemacht. Es gibt herausragende Aktivitäten im Handel, die Vorbild sein können“, so Carola Havekost, IHK-Geschäftsführerin für den Bereich Handel.

Bei der Preisverleihung vor 100 Gästen in Verden sagte Wirtschaftsminister Olaf Lies: „Wenn wir lebendige und attraktive



Julia und Hendrik Lenz vom Wohncenter Nordenham mit Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies (r.)

Innenstädte wollen, müssen wir gegensteuern und uns auf die Suche nach neuen Ideen und Konzepten machen und sogar die Vorteile des Onlinehandels nutzen lernen. Inspirierende und nachahmungswerte Projekte haben wir ausgezeichnet“. Der Jury lagen 56 Bewerbungen vor.

In der Kategorie Einzelhandel ging der Platz eins an das „**Wohncenter Nordenham**“. Dabei handelt es sich um ein



Freuten sich über den ersten Platz von BEElocal (v. l.): Karsten Poppe, HGV-Chef Johannes Lenzschau, Bürgermeister von Wildeshausen Jens Kuraschinski, Olaf Lies, Daniela Baron vom Stadtmarketing Wildeshausen und Lars Eckhoff (Benity GmbH).

klassisches Vollsortiments-Möbelhaus mit Küchen auf der „grünen Wiese“ (Gewerbegebiet) in Nordenham. Das Möbelhaus möchte mit Veranstaltungsreihen zusammen mit Einzelhändlern aus der Innenstadt dazu beitragen, die Leerstände in der Innenstadt zu bekämpfen, Händler zu unterstützen, Arbeitsplätze am Ort zu halten und zusätzliche Umsätze zu generieren. Es stellt seine Räumlichkeiten zur Verfügung und bie-

tet damit örtlichen Händlern eine Plattform, sich und ihre Geschäftsmodelle zu präsentieren. Die Veranstaltungen sind für die sich präsentierenden Händler und für die Besucher kostenfrei.

Platz zwei ging in dieser Kategorie an das Modehaus Maas in Bassum, Platz drei an die Buchhandlung Wortspiel in Wunsdorf.

In der Kategorie Gemeinschaftsinitiativen/Genossenschaftsmodelle belegte

die **Wildeshäuser Initiative „BEElocal“** den ersten Platz. Sie entstand 2015 durch engagierte Einzelhändler. Ein Gütesiegel kennzeichnet Wildeshäuser Unternehmen, die bestimmte Qualitätskriterien erfüllen, wie etwa einen Beitrag für das gemeinschaftliche Leben und den Zusammenhalt in Wildeshausen, sichere Arbeitsplätze, die Attraktivität der Stadt, Steuern vor Ort und die Übernahme kultureller und sozialer Verantwortung, indem sie lokale Vereine und Institutionen unterstützen. Jetzt geht BEElocal auch online und bietet zum Beispiel Gutscheinsysteme an, die von Unternehmen der Stadt angeboten und nur bei anderen Unternehmen in der Stadt eingelöst werden können.

Den ersten Platz belegte in dieser Kategorie der Zusammenschluss „Starke Partner Papenburg“, den zweiten Platz die „Bergstraßen-Initiative“ aus Worpswede. (eb/mb)